



Ivan Karizna eröffnet Meisterkonzertreihe im KU'KO

Beitrag

Mit dem Stuttgarter Kammerorchester und dem Cellisten Ivan Karizna wird die neue Meisterkonzertreihe im Kultur+Kongress Zentrum Rosenheim am 27. Oktober 2021 eröffnet. Konzertbeginn ist um 20 Uhr und um 19 Uhr findet ein Einführungsvortrag von Christoph Schlüren statt. Auf dem Programm steht Anton Arensky: Variationen über ein Thema von Tschaikowsky für Streicher, Joseph Haydn: Konzert für Violoncello und Orchester C-Dur, Hob. VIIb:1, sowie Souvenir de Florence für Streicher von Peter I. Tschaikowsky. Das Orchester spielt unter der Leitung von Johannes Klumpp.

Der Solist Ivan Karizna zog bereits weltweite Aufmerksamkeit auf sich, als er im Alter von 19 Jahren dritter Preisträger beim 14. Internationalen Tschaikowsky Wettbewerb wurde. Seitdem hat er mit zahlreichen Wettbewerbserfolgen sein Talent unter Beweis stellen können. 2017 nahm er mit großem Erfolg beim renommierten Concours Musical Reine Elisabeth in Brüssel teil, wo er neben dem Prix de la Région de Bruxelles-Capitale auch mit dem Publikumspreis, dem Prix Musiq'3, ausgezeichnet wurde. Ivan Karizna verfolgt eine sehr intensive Konzerttätigkeit, die ihn weltweit in angesehenen Konzertstätten führt. Er arbeitet regelmäßig mit Dirigenten wie Valery Gergiev, Ion Marin, Mikhail Jurowsky und Vladimir Spivakov zusammen. Ivan Karizna wurde 1992 in Weißrussland in eine Musikerfamilie geboren und erhielt im Alter von fünf Jahren seinen ersten Cellounterricht. Mit sieben Jahren wurde er in die Klasse von Vladimir Perlin aufgenommen. Von 2009 bis 2014 absolvierte er am Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse Paris sein Studium bei Jérôme Pernoo, welches er mit Auszeichnung abschloss. Seit 2016 studiert er an der renommierten Kronberg Academy für hochbegabte Geiger, Bratschisten und Cellisten bei Frans Helmerson.

Das Stuttgarter Kammerorchester, einst von Karl Münchinger ins Leben gerufen, kann bereits sein 75jähriges Bestehen feiern. Das Orchester entwickelte seit seinen Anfängen eine unverwechselbare Klangkultur und wurde damit zu einem Vorbild für viele weitere Ensemblegründungen. Das Stuttgarter Kammerorchester steht für die inspirierende Verbindung von Tradition und Pioniergeist.

Als kreativer Partner des Orchesters entwickelt Johannes Klumpp ungewöhnliche Programme vom späten Barock bis zur klassischen Moderne. Zur Saison 2020/2021 trat er seine neue Position als künstlerischer Leiter der Heidelberger Sinfoniker an. Auch in der Oper wird Johannes Klumpp, von der Presse gepriesen als „Sängerdirektant par excellence“, sehr geschätzt. Zuletzt erhielt sein Figaro am

Tiroler Landestheater Innsbruck große Beachtung. Der gebürtige Stuttgarter erlernte neben einem Violastudium sein Handwerk bei Nicolás Pasquet und Gunter Kahlert in Weimar. 2007 machte er mit einem 2. Platz beim Dirigierwettbewerb in Besançon auf sich aufmerksam. Es folgten Auszeichnungen beim Deutschen Hochschulwettbewerb „in memoriam Herbert von Karajan“, bei dem er sowohl mit dem Ersten als auch einem Sonderpreis geehrt wurde, sowie 2011 beim Deutschen Dirigentenpreis.

Komplette Abonnements für alle vier Meisterkonzerte sind im Vorverkauf erhältlich an der Kasse des Kultur+Kongress Zentrums Rosenheim, Kufsteiner Str. 4, 83022 Rosenheim. Einzeltickets zum Konzert sind auch online buchbar unter www.kuko.de. Der Ticketschalter ist Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr und am Samstag von 10.00 bis 14.00 Uhr geöffnet. Zu diesem Konzertbesuch gilt der 3-G+ Standard.

Bericht: Veranstaltungen+Kongress GmbH Rosenheim – **Bildrechte:** M&B Concerts / Janine Kuehn

Dirigent Johannes Klumpp: ©Janine Kuehn



Solist Ivan Karizna: ©M&B Concerts





Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Konzert
2. KUKO
3. Rosenheim